

Pressemitteilung Nr. 19



FFI Quereinsteiger-Schulung Maschinenführer Stanzen/Kleben geht in Serie

Frankfurt am Main, 01. November 2022

Zum mittlerweile dritten Mal führt der FFI aktuell sein Schulungsangebot „Vom Quereinsteiger zum Maschinenführer Stanzen/Kleben“ durch. Nachdem in 2019 die Premiere dieser neuen Schulungsreihe sowie die zweite Auflage im November 2021 ausgebucht waren, durchlaufen nun auch wieder zwei Dutzend Teilnehmer aus FFI Faltschachtel-Unternehmen das theoretische und praktische Seminar. Dieser Erfolg und die Nachfrage nach der Weiterbildungsmaßnahme dokumentieren den Bedarf der Faltschachtel-Industrie nach branchennaher und branchenadäquater Schulung ihrer Fachkräfte.

Das Schulungsprogramm ist speziell konzipiert für relative Neueinsteiger in die Faltschachtelherstellung, die sich nach Einschätzung des entsendenden Faltschachtel-Unternehmens aufgrund ihrer bisherigen Beschäftigung (z. B. als Maschinenhelfer) über einen gewissen Zeitraum als Fachkräfte mit Entwicklungspotenzial zum Maschinenführer anbieten. In der einwöchigen Theorie-Schulung und der zweiwöchigen Praxis-Schulung (wahlweise Stanzen oder Kleben) erhalten die Schulungsteilnehmer umfassende Informationen zur Faltschachtelbranche, zum Produkt und den zu seiner Herstellung eingesetzten Fertigungstechnologien, -werkzeugen und -prozessen.

Die einwöchige zentrale Theorie-Schulung der Neuauflage fand in diesem Jahr vom 10. bis 14. Oktober 2022 im Papierzentrum Gernsbach statt. Mit dem Papierzentrum hat der FFI den idealen Partner für seine Theorie-Schulung gefunden, da die Qualitäts-Prüfungen an Karton und Faltschachteln vor Ort in den

Pressemitteilung Nr. 19



Laboren des Papierzentrums durchgeführt werden konnten. Dies brachte den Vorteil, dass den Teilnehmern die Schulungsinhalte durch die enge Verknüpfung der theoretischen Inhalte mit den Laborprüfungen praxisnah veranschaulicht werden konnten.

Um einen optimalen Lernerfolg zu gewährleisten, schließen sich an die zentrale Theorie-Schulung unmittelbar die beiden jeweils zweiwöchigen Praxisseminare (wahlweise: Stanzen oder Kleben) an. Die fertigungsnahen Praxis-Schulungen finden noch im vierten Quartal 2022 bei einem der FFI Partnerunternehmen Bobst, Marbach oder HEIDELBERG direkt an den Verarbeitungsmaschinen statt. So können die Teilnehmer das Bedienen, Einrichten und Überwachen der Verarbeitungsmaschinen und die Produktion einfacher Fertigungsaufträge erlernen und erhalten im Anschluss ein Prüfungszertifikat.

FFI QUEREINSTEIGER-SCHULUNG ALS ANTWORT AUF AZUBI- UND FACHKRÄFTEMANGEL

Die Weiterverarbeitung in der Faltschachtelherstellung (z. B. Stanzen, Rillen, Prägen, Kleben) gehört zur Kernkompetenz eines Faltschachtelunternehmens. Aufgrund des anhaltenden Azubimangels weichen viele Faltschachtelhersteller auf die Strategie aus, externe Fachkräfte aus angrenzenden Branchen der Papierverarbeitung oder fachfremde Kräfte mit technischer Affinität als „Quereinsteiger“ einzustellen und intern zu schulen.

Für die Durchführung eines solchen betriebsinternen Schulungsprogramms fehlen den Unternehmen aber oftmals die Ressourcen. Teilweise werden Maschinen-Trainings von den Partnern aus der Zulieferindustrie angeboten. Eine übergeordnete Schulungseinrichtung, die eine qualifizierte, überbetriebliche Ausbildung im Bereich Weiterverarbeitung in der Faltschachtelherstellung anbietet, ist allerdings nicht vorhanden. Daher hatte eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe aus

Pressemitteilung Nr. 19



verschiedenen FFI Gremien die theoretischen und berufspraktischen Grundlagen für die Weiterverarbeitung in der Faltschachtelherstellung zusammengestellt, die das Konzept und die Inhalte bilden für das neue FFI Schulungsprogramm „Vom Quereinsteiger zum Maschinenführer“.

Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für die 4. Auflage dieses FFI Schulungsprogramms im Herbst 2023, für das bei den FFI Mitgliedsunternehmen kurzfristig die Interessenbekundungen abgefragt werden.

Über den Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. (FFI)

Der FFI – Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. vertritt seit 1948 die Interessen von rund 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 990.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 1,95 Mrd. Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes. Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungeningenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI unterstützt seine Mitglieder mit vielfältigen Produkten sowie Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für Know-how Transfer und Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.

Pressemitteilung Nr. 19



Anhang

Teilnehmer der FFI Quereinsteiger-Schulung Maschinenführer Stanzen/Kleben

Ihr Ansprechpartner für Presse und Medien

Christian Schiffers (Geschäftsführer)

Telefon: +49 (0)69 89 01 2 – 101

Fax: +49 (0)69 89 01 2 – 222

E-Mail: christian.schiffers@ffi.de

www.ffi.de

www.inspiration-verpackung.de